

1.045.957 Besucher im Mitmachmuseum

Alle Mittelhessen waren im Mathematikum

12.02.2010 • Jede Mittelhessin und jeder Mittelhesse war im Mathematikum, dem "Museum zum Anfassen" in Gießen. Zumindest statistisch gesehen.



Andreas Kalg mit Sebastian und Lara, flankiert von Jens Ihle (links) und Prof. Dr. Beutelspacher (rechts)

Am 12. Februar 2010 konnte der Direktor des Mathematikums, Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher den 1.045.957. Besucher in seinem Haus begrüßen. Genau so viele Einwohnerinnen und Einwohner hatte die Region Mittelhessen laut Hessischem Statistischem Landesamt im Juni 2009, so die neuesten Zahlen der Landesbehörde. "Als Botschafter der Region Mittelhessen freut mich diese Zahl ganz besonders" erläuterte Beutelspacher.

Andreas Kalg aus Herborn war der Glückliche, der den Schneefrei-Tag seiner Kinder Sebastian (7) und Lara (5) genutzt hatte, um nach Gießen zu kommen. "Sebastian war schon einmal mit seiner Mutter hier und wollte unbedingt noch einmal ins Mathematikum," so Kalg, der sich über einen Korb mit mittelhessischen lukullischen Spezialitäten freuen durfte. Diese wurden von Jens Ihle, Regionalmanager von MitteHessen e.V. überreicht.

Zur Verfügung gestellt war der Korb von Dr. Manfred Schmidt, Bürgermeister der Gemeinde Hüttenberg, der die Mittel- und Grundzentren im Vorstand des Regionalmanagementvereins vertritt. Der Korb wurde durch das Buch "Kulturelle Entdeckungen Mittelhessen" ergänzt. "Das Mathematikum ist darin natürlich enthalten, außerdem viele andere Highlights unserer Region, die zum Besuchen anregen" betonte Jens Ihle, der sich mit dem 2002 eröffneten Mathematikum über dessen Erfolg freute.